

Testlauf für einen festen Markttag

In der Gottenheimer Winzerhalle wird an den fünf Juli-Samstagen ein Marktbetrieb getestet

GOTTENHEIM (BZ). Einen Probelauf für einen Markthallenbetrieb starten am Samstag selbstvermarktende Erzeuger und Einzelhändler in Gottenheim. In der Winzerhalle an der Umkircher Straße wird am 1. Juli von 8 bis 12 Uhr der erste Gottenheimer Wochenmarkt stattfinden. Auch an den folgenden vier Samstagen im Juli sollen jeweils zur gleichen Zeit die Marktstände in der Winzerhalle öffnen. Für diese Testläufe eines Markttag in Gottenheim wird die Winzerhalle von der Winzergenossenschaft Gottenheim kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mit den fünf Markttagen wollen die örtlichen Anbieter den Bedarf der Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger testen und Erfahrungen sammeln. Wird der „Markt-Monat“ Juli ein Erfolg, werden weitere Überlegungen folgen, um für die Gottenheimer eine Grundversorgung mit Lebensmitteln zu sichern. „Denkbar ist die Gründung einer Genossenschaft oder einer Stiftung“, erklärt Bürgermeister

Volker Kieber. Ihm schwebt eine Markthalle als eine feste Einrichtung vor, um der Bevölkerung am Ort eine gebündelte Grundversorgung zu bieten und zugleich heimischen Erzeugern ein Absatzforum. Doch bis dahin ist es noch ein langer Weg.

Als die Idee mit den Markttagen im Juli aufkam, reagierten einige Gottenheimer Einzelhändler anfangs mit Skepsis und Zurückhaltung auf den Vorschlag des Bürgermeisters. Doch inzwischen sind alle Teilnehmer mit großer Energie und guten Ideen an die Vorbereitung des Wochenmarktes gegangen.

„Wir wollen unsere eigenen Produkte anbieten, und damit für die Gottenheimer eine Grundversorgung mit Lebensmitteln sichern“ betont Bürgermeister Kieber. Er hoffe, der Wochenmarkt werde ein Erfolg und der Einsatz der Anbieter werde sich lohnen.

Das Angebot umfasst Brot und Backwaren aller Art, Fleisch und Wurst, Käse, Weine und Sekte, Liköre und Schnäpse,

Obst und Gemüse, hausgemachte Nudeln und Honig vom Imker, hausgemachte Marmelade, Getränke, Kartoffeln und geräucherte Fischspezialitäten. Aber auch Gewürze und Grundnahrungsmittel wie Essig, Öl, Sahne, Milch, Butter, Salz, Zucker, Eier und Mehl sowie Sprudel und Säfte werden angeboten. Zudem soll es einen Süßigkeiten-Stand und Speiseeis geben, aus Freiburg kommt ein Anbieter von eingelegten Oliven und Antipasti aller Art. Geöffnet hat auch der Weinbrunnen und ein Stehcafé, wo auch heiße Wüste zu haben sind. Damit soll der Markttag auch zum Verweilen einladen und Ort der Begegnung in der Gemeinde werden. Die Halle wird dazu auch von der Gärtnerei Gäng mit Blumen und Pflanzen geschmückt. Die Gemeindeverwaltung bietet zudem mit Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr für die älteren Mitbürger einen Abholdienst an. Dafür können sich die Senioren unter ☎07665/981112 auf dem Rathaus anmelden.